

16. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

14. Mai 1952

481/J

A n f r a g e

der Abg. S t r a s s e r , Z e c h t l , Dr. Z e c h n e r und  
Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend die Anwerbung österreichischer Jugendlicher für ausländischen  
Militärdienst.

-.-.-.-

In den letzten Monaten sind wiederum einige Fälle von Werbungen für  
die französische Fremdenlegion der Öffentlichkeit bekanntgeworden.  
Meistens waren Minderjährige die Opfer einer ihre Abenteuerlust aus-  
nützenden Anwerbungsmethode.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-  
minister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, in allen letzten Klassen der  
Haupt-, Mittel- und Berufsschulen im Rahmen des Unterrichtes die Schüler  
über die Werbemethoden der ausländischen Werber sowie über die wirk-  
lichen Verhältnisse, die sie im ausländischen Militärdienst erwarten,  
aufzuklären?

-.-.-.-